

Erfahrungsbericht zum Auslandsstudium

Name und Land der Partnerhochschule	Conservatorium Maastricht, Niederlande
Studiengang an HMTM	Viola/cello künstlerisch, MM
Aufenthaltszeitraum	11.09.21 - 15.07.22

VORBEREITUNG DES STUDIUMS

1.) Wann beginnt das Semester? Welche Fristen sind unbedingt zu beachten?

11.09.21

2.) Von wann bis wann waren Sie im Ausland? Würden Sie anderen empfehlen, länger/kürzer zu bleiben?

Ursprünglich war mein Aufenthalt von 11.09.21 bis 06.07.22 geplant. Nachdem aber alles gut funktioniert hat, habe ich meinen Aufenthalt um ein Semester bis zum 15.07.22 verlängert.

3.) Wie erfolgte die Bewerbung bei der Gasthochschule? Welche Unterlagen waren erforderlich? Wo waren sie zu finden (Internet ...)?

Die Bewerbung erfolgte zunächst durch einen Antrag an die HMTM. Alle weiteren Dokumente wie z.B. das „Learning Agreement“ musste man von allen Seiten unterschreiben lassen. Danach erhielt man alle notwendigen Dokumente digital von der HMTM.

4.) Welche Kontaktperson oder welches Amt sollte man als Neuankommender zuerst aufsuchen? (z.B. für Stundenplanerstellung, Anmeldung, Kursangebot)

Cindy Voigtländer - Erasmusbeauftragte an der HMTM
Dort erhält man alle notwendigen Informationen und Dokumente.

5.) Haben Sie einen Sprachkurs vor Studienbeginn oder während des Studiums besucht? (Wer organisierte ihn? Niveau, Kosten, Dauer...)

Ein Sprachkurs wurde während der gesamten Aufenthaltsdauer kostenlos zur Verfügung gestellt.
Dies erfolgte über die Plattform OLS.

STUDIUM AN DER GASTHOCHSCHULE

1.) Welche Kurse bzw. Professorinnen und Professoren können Sie empfehlen bzw. würden Sie nicht empfehlen? Warum?

Kurs	Professor/in	Angebot (ein-/zweisemestrig)	Bewertung - Kommentar
Cello unterricht	Gustav Rivinius	zweisemestrig	absolut empfehlenswert und lehrreich

3.) Gibt es Besonderheiten bei den (o. g.) Kursen? Beispielsweise bezüglich Niveau, Dauer, Lernaufwand oder Lehrmethoden?

Der Hauptteil des Kurses besteht aus der Vor- und Nachbereitung und somit mit der Umsetzung der gelernter während des Kurses.

4.) In welcher Sprache wurden die Kurse unterrichtet?

englisch und deutsch

5.) Wie war der Auslandsaufenthalt mit Ihrem (BM- bzw. MM-) Studiengang vereinbar? Gab es Probleme?

Während des Aufenthalts war ich an der HMTM in MM Studiengang beurlaubt. Probleme gab es daher nicht.

UNTERKUNFT/LEBEN

1.) Welche Anlaufstellen sind bei der Wohnungssuche zu empfehlen? (Hochschule, Agenturen, International Office, Zeitungen, Schwarze Bretter...)

International Office, Studierende und sonstige Kontakte

2.) Wie haben Sie gewohnt? Würden Sie Ihre Wohnung weiterempfehlen (Kosten, Größe, etc)?

Während meiner Zeit in Maastricht, hat ein Student von dort ebenfalls ein Erasmus (in Deutschland) gemacht. Dadurch war seine Wohnung in Maastricht frei. Da ich aber nicht immer da war habe ich die Wohnung nicht offiziell gemietet. Die Wohnung hatte ca. 18qm.

3.) Welche Amtsgänge waren vor und während Ihres Aufenthaltes notwendig? (Visum, Einwohnermeldeamt, Strom, Gas....)

—

4.) Was ist bezüglich der Finanzen zu beachten? (Kontogebühren, Kreditkarten, Zahlungsmodalitäten, Sicherheit, Reiseschecks...)

—

5.) Wie haben Sie sich krankenversichert? Welche Kosten mussten Sie dafür tragen?

So weit ich weiß war ich automatisch weiterhin krankenversichert und musste nichts extra bezahlen.

6.) Wie sind Sie gereist? Was kostet ein Flug-/Zugticket zur Destination? Wo bucht man seine Reise am besten?

Mit dem Auto.
Die Kosten für die Hin- und Rückfahrt liegen bei ca. 200 €

FREIZEIT

1.) Wie ist das Kultur- und Freizeitangebot der Stadt? Was bietet die Hochschule an? (Sport, Kneipen, Konzerte, Kino, Baden, Ausflüge...)

Es gibt viele Kneipen, Restaurants und Cafés

Dort kann man mit den anderen Studierenden viel Zeit verbringen.

2.) Was ist beim Transportsystem zu beachten? (Preise, Fahrpläne, wo kauft man Tickets, Pünktlichkeit...)

→ siehe Unterkunft (Leben (Frage 6))

3.) Wie haben Sie Kontakt zu den Einheimischen geknüpft?

Ich hatte hauptsächlich Kontakt zu meinem Studienkollegen.
Diese habe ich an der Hochschule kennen gelernt.

4.) Waren Sie viel mit anderen Austauschstudierenden unterwegs? Woher kommen die anderen internationalen Studierenden hauptsächlich?

Ja! Die meisten kommen aus Spanien.

5.) Haben Sie nach/neben Ihrem Studium noch das Land/die Umgebung erkundet? Was ist besonders sehenswert?

Ich habe die meiste Freizeit im Stadtzentrum verbracht.

Dort kann man gut essen und einkaufen.

Das Zentrum bietet ein sehr schönes und gemütliches Ambiente.

6.) In welche Fallen könnte man im Umgang mit der fremden Kultur tappen? Gibt es besondere Höflichkeitsregeln, die man als Deutsche/r zunächst missachtet?

Nein.

Die Kultur in den Niederlanden ist der in Deutschland sehr ähnlich bzw. gleich.

FAZIT/ALLGEMEIN

1.) Was hat während Ihres Aufenthaltes für angenehme oder unangenehme Überraschungen gesorgt (beste und schlechteste Erfahrung)?

Insgesamt gab es während meines Aufenthaltes weder positive noch negative „Überraschungen“.
Es verlief grundsätzlich alles sehr unkompliziert und reibungslos.

2.) Welche praktischen Tipps würden Sie Ihren Nachfolgerinnen und Nachfolgern mit auf den Weg geben? (z. B. Gepäck, Post, Telefon, Handy, Vergünstigungen...)

Am besten ist es, alles frühzeitig zu planen.
Sowohl den Antrag für ein Erasmus, als auch Dinge wie Wohnung, Umzug und sonstige organisatorische Angelegenheiten.

3.) Was hätten Sie rückblickend anders gemacht?

(Ich hätte gerne noch mehr Zeit in Maastricht gemacht, was aufgrund meiner sonstigen Nebenaktivitäten nicht möglich war.